

Rezension

Javaux, Amélie; Masson, Annick. *Der Tag, an dem ich den bösen Wolf verjagte*. Kindermann Verlag. Berlin. 1. Auflage. 2022. 40 S. EUR 18,-

Der böse Wolf ist doch nur ein Märchen, sagen die großen Kinder. Ein Mut- und Wut-Mach-Buch über Kinder, die ausgegrenzt und gemobbt werden.

Wie geht man mit einem dicken Kloß im Hals um, der wächst, weil man geärgert wird? Das Künstlerinnen-Duo Amélie Javaux und Annick Masson gibt hier tiefe Einblicke in das Gefühlsleben von Kindern, die gemobbt und ausgegrenzt werden.

Das Buch ist im Hardcover gebunden und wie im Kindermann Verlag gewohnt im großformatigen Format herausgegeben. Masson illustriert wundervoll in zarten Aquarellen die kurzen Texte von Javaux. Eine starke Bildsprache. Das Buch ist ab ca. vier Jahren geeignet.

Charlotte hatte schon immer Angst vor dem bösen Wolf. Sogar abends im Bett denkt sie an ihn. „Er hat so schrecklich große Zähne und funkelnde Augen.“ Es gibt einen in ihrer Schule: Paula. Sie zieht immer mit ihrem Rudel umher und ärgert Charlotte. Dabei dachte sie, dass sie Freundinnen sind.

„Dumme Motte“, „Hässliches Kleid“, „Verswinde du Trottel“. Und jedes Mal wächst der Kloß im Hals größer und größer und größer. Charlotte will nicht mehr in die Schule.

Dann ärgern sie noch Simon und Charlotte schreit plötzlich mit. Der Kloß war weg und sie fühlte sich plötzlich stark und beliebt. Doch dann zu Hause war der Kloß wieder da. Charlotte hat sich vor Wut in einen bösen Wolf verwandelt.

Simon ist bald schon ihr Freund und zu zweit fühlt man sich viel stärker. Man ist dann ein Allerbeste-Freunde-Rudel.

Eine wunderbare Geschichte über Mut und Zusammenstehen für Kinder, die es nicht so einfach in Gruppen haben und für Kinder, die einfach nur zusehen und für Kinder, die selbst andere ärgern.

Eine großartige Geschichte über starke Emotionen, Courage, Mut und Gegenwehr auf dem Schulhof.

5-mal Halt, Stopp, Rot, Wut für diese wunderbare Geschichte!

Auch ihr könnt den bösen Wolf verjagen?!